



Regionaler Planungsverband, Neustrelitzer Str. 121, 17033 Neubrandenburg

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Amtsvorsteher
Rudolf-Breitscheid-Str. 24
17252 Mirow

Geschäftsstelle %
Amt für Raumordnung
und Landesplanung
Mecklenburgische Seenplatte
Neustrelitzer Str. 121
17033 Neubrandenburg

Tel.: 0385 588-89300

poststelle@afirms.mv-regierung.de

<https://www.region-seenplatte.de>

17.10.2025

Ihr Offener Brief an den Leiter der Geschäftsstelle vom 08.10.2025

Sehr geehrter Herr Tesch,
Sehr geehrte Frau Kiewitz-Schade,
Sehr geehrter Herr Franz,
Sehr geehrter Herr Reißmann,

Ihr o. g. Schreiben ist am 14.10.2025 in unserer Geschäftsstelle eingegangen. Darin beklagen Sie sich darüber, dass wir im Rahmen des laufenden Beteiligungsverfahrens nur zwei Öffentlichkeitsveranstaltungen in Penzlin und Altentreptow anbieten. Weiterhin führen Sie aus:

„Sie werden sicherlich verstehen, bei allem Respekt, dass wir uns damit mehr als verschaukelt vorkommen oder um im Bild zu bleiben, durch das Windrad geschreddert. Wir verlangen sicherlich nicht zu viel, wenn wir fordern, dass es für die Region bzw. den Bereich der Mecklenburgischen Kleinseenplatte einen öffentlichen Termin in Mirow gibt.“

Weder für Ihr Anliegen noch für das durch Sie gewählte Format eines offenen Briefes habe ich Verständnis. Der Planentwurf der Teilfortschreibung Wind weist in den Gemeinden Priepert und Wustrow und in der Stadt Wesenberg keine geplanten Vorranggebiete für Windenergieanlagen aus. Wenn Sie sich als Bürgermeister dieser Gemeinden „durch das Windrad geschreddert“ fühlen, so ist mir nicht klar, was das mit dem in Rede stehenden Planentwurf zu tun haben soll. Auch ist mir nicht klar, weshalb Sie für Ihre Nichtbetroffenheit eine separate Informationsveranstaltung benötigen. Sie haben es auch versäumt, in Ihrem Schreiben für mich nachvollziehbare Gründe darzulegen.

Auf dem Gebiet der Stadt Mirow sind zwei geplante Vorranggebiete im Planentwurf dargestellt. Hier ist die Betroffenheit für mich erkennbar. Allerdings haben Sie, Herr Tesch, selbst erklärt, dass die Flächen zu einem erheblichen Teil der Stadt gehören und diese nicht für den Bau von Windenergieanlagen zur Verfügung gestellt werden. Das relativiert die tatsächlich zu erwartende Betroffenheit der Stadt Mirow deutlich.



Beim Blick auf die Verteilung der geplanten Vorranggebiete in der Region Mecklenburgische Seenplatte ist zu erkennen, dass der Amtsbereich der Kleinseenplatte weit unterdurchschnittlich von geplanten Windenergiegebieten betroffen ist.

Die Anzahl der Termine für öffentliche Informationsveranstaltungen richtet sich nach den personellen Möglichkeiten der Geschäftsstelle. Ursprünglich waren 5 Veranstaltungen angedacht in Dargun, Altentreptow, Penzlin, Röbel und Woldegk. Aufgrund der gesundheitlichen und familiären Situation des Geschäftsstellenleiters (Schlaganfall im Frühjahr 2025 sowie Herzerkrankung; Pflegeperson für eine nahe Angehörige mit Pflegegrad 3) war dieser Umfang nicht zu halten. Es fiel daher die Entscheidung, nur zwei Termine in Ortschaften anzubieten, die relativ zentral in der Region liegen und damit in Bezug auf die Erreichbarkeit ein Optimum darstellen und die in besonderem Umfang von geplanten Windenergiegebieten betroffen sind. Die Wahl fiel auf Penzlin und Altentreptow.

Um eventuellen Informationsdefiziten vorzubeugen, wurde der Planentwurf so überarbeitet, dass er auch für die Bürger und nicht nur für Verwaltungsmitarbeiter möglichst gut verständlich ist. Außerdem wurde ein Erklärvideo zum Planentwurf erarbeitet, das in der nächsten Woche auf die Webseite des Regionalen Planungsverbandes gestellt werden soll. Der Planentwurf wurde auch in der Verbandsversammlung am 18.09.2025 mit einfachen Worten erklärt und per Livestream im Internet übertragen. 690 Personen haben diesen Livestream genutzt. Bei der gestrigen Informationsveranstaltung in Penzlin waren mehr als 180 Bürger anwesend, darunter auch einige aus Malchin, Schwarz und Galenbeck, die den Weg aus ihren Gemeinden nach Penzlin nicht als zu weit empfunden haben.

Die von Ihnen vorgeschlagenen Termine für eine öffentliche Informationsveranstaltung in Mirow werde ich nicht wahrnehmen. Wir prüfen allerdings, ob wir für interessierte Bürger, denen eine Teilnahme an den Veranstaltungen in Penzlin und Altentreptow nicht möglich ist, zusätzlich noch eine Videoschleife anbieten. Es ist derzeit aber noch unklar, ob unsere technischen Möglichkeiten dafür ausreichen.

Das von Ihnen gewählte Format eines offenen Briefes hat bei mir den Eindruck erweckt, dass es Ihnen darum geht, das öffentliche Ansehen des Regionalen Planungsverbandes zu beschädigen. Für die Klärung des Sachverhaltes hätte es keiner öffentlichen Inszenierung bedurft.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Seifert
Leiter der Geschäftsstelle

